

## Ein Wort zum Jahresanfang

Das Jahr 2009 ist für Rehfelde mit guter Bilanz beendet worden. Wir haben Wort gehalten und Bewährtes fortgeführt sowie Neues konstruktiv angepackt. Unser Rehfelde „Das Grüne Tor zur Märkischen Schweiz“ ist schöner sowie lebenswerter geworden und das in den drei Dörfern und allen Wohngebieten. Dank den 4549 Bürgern, den Gemeindevertretern, sachkundigen Bürgern, Mitglieder der Ortsbeiräte, Ortsvorsteher, den Mitgliedern der Parteien und Bürgervereinigungen, Vereinen, Feuerwehren, Einrichtungen und Gewerbetreibende sowie unserem Amt Märkische Schweiz. 2010 möge das Jahr der erfüllten Wünsche werden. In diesem Zusammenhang wünsche ich mir, dass sich auch weiterhin alle für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde einsetzen werden. Mein größter und wichtigster Wunsch aber ist der nach Frieden. Dem ganz großen in der Welt und dem kleinen bei Ihnen zu Hause. Möge dieser in allen Häusern und Familien herrschen und hundertfach multipliziert in den Gemeinden und Städten zu spüren sein. Auch bei knapperen Kassen werden wir unsere Pflichten gegenüber den Bürgern erfüllen. Große Projekte werden die weitere Sanierung der Grundschule, der Straßenbau sowie der Beginn der Sanierung des Bahnhofsgebäudes und des Bürgerzentrums sein. Weiterführende Aufgaben sind die Gestaltung des Ortszentrums, Partnerschaft mit unseren polnischen Freunden aus Zwierzyn und aktive Mitarbeit im Rahmen der IGOB. Uns werden der Flächennutzungsplan, das neue Straßenkonzept bis 2020, der Tourismus, die Planungen zur Südspange und Ortsumgehung Hennickendorf sowie die Geflügelmastanlage in Werder als Schwerpunkte stark beschäftigen. Wichtige Höhepunkte sind Osterfeuer im Dorf am 03. April, Sportplatzfest zum 1. Mai und 60 Jahre Sportgemeinschaft Rehfelde, Pfingstmontagkonzert in Zinndorf, Internationaler Kindertag am 30. Mai, 4. Lilienfest mit 2. Rehfelder Lilienlauf am 04. Juni, Dorffest Werder am 12. Juni, 12. Oktoberfest vom 01. bis 03. 10., Hobby- und Freizeitmesse 24. Oktober sowie Konzerte zum 2. und 3. Advent in den Kirchen. Symbolisch möchte ich nachträglich mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen:

Auf den Optimismus in unserem Leben,  
auf das Reale in unserem Handeln und  
auf das daraus wachsende Glück der Menschen.

Bleiben wir Optimisten. Alles wird gut.

Ihr Reiner Donath